

So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 35,4-7a
 APs: Ps 146,6-7.8-9b.9c-10 (R: 1; GL 57,1)
 L 2: Jak 2,1-5
 Ev: Mk 7,31-37
 Gesänge: GL 148, GL 409, GL 856

5

September

8.30 Uhr **Heilige Messe** in Hernstein
 † Ehrenbürger und Ehrenzeichenträger
 der Marktgemeinde Hernstein

10.00 Uhr **Heilige Messe** in der Margaretenkirche

Mo der 23. Woche im Jahreskreis

gr M vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6
 L: Kol 1,24-2,3
 Ev: Lk 6,6-11

6

September

8.00 Uhr **Heilige Messe** im Pfarrhofsaal

9.00 Uhr **WOGO Gymnasium** in der
 Margaretenkirche

10.00 Uhr **WOGO Gymnasium** in der
 Margaretenkirche

Di der 23. Woche im Jahreskreis

g Sel. Otto, Bischof von Freising (DK)
 gr M vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13
 L: Kol 2,6-15 Ev: Lk 6,12-19
 w M vom sel. Otto (Com Bi oder ÖEigF² 94) L und Ev vom
 Tag oder aus den AuswL (ÖEigF²/L 85) zB:
 L: Jer 1,4-9 Ev: Lk 22,24-30

7

September

8.00 Uhr **Heilige Messe** im Pfarrhofsaal

Mi MARIÄ GEBURT

F W M vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierl.
 Schlusssegen (MB II 554) L: Mi 5,1-4a oder Röm 8,28-30
 APs: Ps 13,6ab.6cd (R: Jes 61,10; GL 650,2)
 Ev: Mt 1,1-16.18-23 (oder 1,18-23)

8

September

8.00 Uhr **Heilige Messe** im Pfarrhofsaal

12.00 Uhr **Taufe** in der Magaretenkirche

19.00 Uhr **Rosenkranz** in Hernstein

19.00 Uhr **Eltern-Informations-Abend
 Erstkommunion 2022** in der
 Margaretenkirche

Do der 23. Woche im Jahreskreis

g Hl. Petrus Claver, Priester
 gr M vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 527,9
 L: Kol 3,12-17 Ev: Lk 6,27-38 w M vom hl. Petrus (MB
 Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw. Handrei-
 chung 2010, S. 30) (Com Ss) L u. Ev vom Tag od. aus den
 AuswL, zB: (ML VI [2009] Anhang V, 908) L: Jes 58,6-11
 (ML VI 548) Ev: Mt 25,31-40 (ML VI 729)

9

September

7.00 Uhr **Heilige Messe** in Hernstein

† Angeh. Maria Steiner

19.00 Uhr **Eltern-FirmkandidatInnen-
 Informations-Abend Firmung 2022** in
 der Margaretenkirche

Fr der 23. Woche im Jahreskreis

gr M vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 105 (103); Sg 527,9
 L: 1 Tim 1,1-2.12-14 Ev: Lk 6,39-42

10

September

8.00 Uhr **Heilige Messe** im Pfarrhofsaal

Sa der 23. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag
 gr M vom Tag, zB: Tg 248; Gg 248 (249); Sg 528,10
 L: 1 Tim 1,15-17
 Ev: Lk 6,43-49
 w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom
 Tag oder aus den AuswL

11

September

13.30 Uhr **Trauung** in der Margaretenkirche

18.30 Uhr **Vorabendmesse** in der Marienkirche

So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des Heiligsten Namens Mariens entfällt in diesem Jahr.
 GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, feierl. Schlusssegen L 1: Jes
 50,5-9a
 APs: Ps 116,1-2.3-4.5-6.8-9 (R: vgl. 9;
 GL 629,3 oder GL 835,2 mit VV vom KB-Öst/BB)
 L 2: Jak 2,14-18
 Ev: Mk 8,27-35
 Gesänge: GL 275, GL 461, GL 927

12

September

8.30 Uhr **Heilige Messe** in Hernstein

† Pfarrer Rupert Marx

† Gatten und Vater Johann Zagler

10.00 Uhr **Heilige Messe** in der Margaretenkirche

DIRNDLGWANDSONNTAG

5. September 2021

**23. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 35,4-7a

2. Lesung: Jakobus 2,1-5

Evangelium: Markus 7,31-37



Ulrich Loose

» Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten ihn, er möge ihm die Hand auflegen. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Effata!, das heißt: Öffne dich! «

Bibelwort: **Markus 7,31-37**

AUSGELEGT!

Das Hören ist eine der großen Inspirationsquellen von Menschen, auch und gerade, wenn es um Glauben geht. Hören ist das erste Kontakt- und Kommunikationsmittel, das uns zur Verfügung steht, noch vor dem Sprechen. Und es ist übrigens auch das letzte, das uns bleibt. Wer nicht hören kann, hat auch Mühe mit dem Sprechen, damit sich mitzuteilen, zu verstehen und verstanden zu werden, mit dem Teilnehmen am gemeinsamen Leben. Im heutigen Evangelium geht es um das Hören und um jemanden, der zunächst nicht hören und nicht sprechen konnte. Er wird zu Jesus gebracht: Der Mann war also nicht ganz ausgeschlossen; jemand hat auf ihn geschaut und für ihn gesorgt. Die Weise, wie Jesus nun mit ihm umgeht, mutet archaisch an: er berührt seine Ohren, er berührt die Zunge mit Speichel, blickt zum Himmel und seufzt „Öffne dich!“. Auch die nun erfolgende Wendung wird geheimnisvoll und zugleich konkret beschrieben: Die Ohren öffnen sich, und die Zunge wird „von ihrer Fessel befreit“. „Der Glaube kommt vom Hören“, ist ein Wort aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom. Ja, der Glaube lebt vom Hinhören, von der Aufmerksamkeit, manchmal sogar vom Lauschen auf die Spuren Gottes in unserem Leben. Und er lebt vom Austausch mit anderen Glaubenden. Glaube ist keine einsame Sache, die ich nur mit mir selber ausmache und zu der ich nichts und niemanden brauche.

Christine Rod MC

Am 12. September 2021 wird in NÖ der **Dirndlgwandsonntag** gefeiert. Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst in Tracht zu kommen.

Foto: Michael Tillmann



Die drei kleinen Marien-feste im September – Mariä Geburt am 8., Mariä Namen am 12. und Mariä Schmerzen am 15. September – beleuchten das Leben der Gottesmutter und ihr fürbittendes Wirken für die Menschen und die Kirche. Das Fest Mariä Geburt ist das älteste der drei Feste und hat antike Wurzeln in der Ostkirche. Die beiden anderen Feste sind im Mittelalter entstanden und sind Ausdruck einer innigen Marienfrömmigkeit ihrer jeweiligen Zeit.

Vorankündigungen

Dienstag, 14. September 2021, 19.30 Uhr	Vortrag und Gespräch mit P. Andreas Schöffberger zum Thema „Krieger/-in des Herrn sein“ (Bitte beachten 3-G-Regel !!!)	Pfarrhof Berndorf
---	---	-------------------

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Woche
Ihr Pfarrer Christian Lechner*

Einfach zum Nachdenken:

**FÜR WUNDER BRAUCHEN WIR KEINE
MÄRCHEN,
SONDERN AUGEN, DIE SEHEN
UND EIN HERZ, DAS VERSTEHT.
(JÖRG ZINK)**

Effata! - Öffne dich!

**Öffne deine Augen
dass sie sehen, wo Not ist,
dass sie erkennen,
wenn jemand dich braucht.**

**Öffne deine Ohren,
dass sie anderen zuhören,
dass sie offen sind für Sorgen,
die andere dir anvertrauen.**

**Öffne deinen Mund,
dass er die Wahrheit sagt,
dass er versöhnliche Worte spricht,
wo Unfrieden herrscht.**

**Öffne deine Hände,
dass sie jedem geben, was ihm zusteht.
dass sie sich denen entgegenstrecken,
die deinen Halt suchen.**

(Gisela Baltes)

Gebet

**Herr, öffne meine Ohren,
dass ich das Lachen und das Weinen
der Menschen höre.
Herr, öffne meine Augen,
dass ich die Freude und das Leid der
anderen sehe.
Herr, öffne meinen Mund,
dass ich die Freude und den Schmerz
der Menschen ausspreche.
Herr, öffne meine Hände,
dass ich die Wärme und die Kälte der
Menschen spüre,
Herr, öffne mein Herz,
dass ich die Liebe spüre und sie
dorthin trage,
wo Weinen, Leid, Schmerz und Kälte
sind.**

Foto: KNA-Bild/Harald Oppitz



**Effata,
und das Wunder der Taufe geschieht:
Gott öffnet sich für den Menschen,
dass sich der Mensch in Gott
für Gott öffnet.**